
Auslandssemester - Erfahrungsbericht

Kasetsart University, Bangkok

██████████ - 6. Januar 2023



Erfahrungsbericht

Bangkok - eine überwältigende Stadt und Erfahrung!

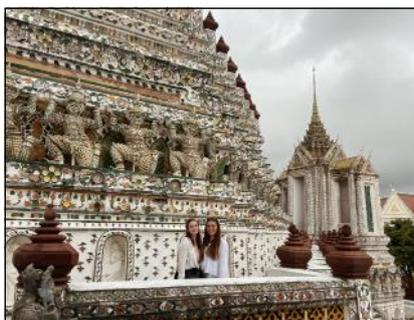
Von August bis December 2022 habe ich mich in ein Auslandssemester an der Kasetsart University gestürzt und es war eine der besten Entscheidungen meines Lebens! Ich bereue keine Sekunde und wäre am liebsten noch viel länger in Asien geblieben. Begonnen hat meine Reise in meiner Heimatstadt Hamburg, wo ich an der BSP Wirtschaftspsychologie studiere. Bei meiner Auswahl der Partneruniversität war ich mir nicht sicher, ob es mich nach Portugal oder doch weiter weg nach Asien verschlagen sollte. Am Ende habe ich mich für Asien (Bangkok) entschieden, um eine komplett neue kulturelle Erfahrung zu erleben und das ist eindeutig gelungen. Ich habe insgesamt 6 Monate in Asien verbracht und habe das Gefühl, dass ich den Kulturen viel näher gekommen bin und einmalige Erfahrungen gesammelt habe, welche unbezahlbar sind. Durch das Studieren mit

Thailändern und das längere Leben in der Stadt lernt man die Kultur nochmal ganz anders kennen, als wenn man nur in den Ländern auf Durchreise ist.



Bewerbungsprozess

Die Bewerbung ging sehr leicht von der Hand, da ich von WorldofStudents und AsiaExchange sehr viel Unterstützung bekommen habe. Ich habe mein Motivationsschreiben zusammen mit meiner Notenübersicht an WorldofStudents gesendet und schon nach ein paar Tagen hatte ich eine Zusage von AsiaExchange und musste lediglich auf die offizielle Zusage der Partnerhochschulen warten um meinen endgültigen Flug zu buchen und eine Wohnung anzumieten. Beworben habe ich mich zudem auf ein PROMOS Stipendium und Auslandsbafög. Beides habe ich letztendlich erhalten, wodurch ich mir mein Auslandssemester ohne große Unterstützung von meinen Eltern finanzieren konnte. Ich habe allerdings auch noch Ersparnis verwendet, um nach dem Ende des Semesters weiter durch Asien zu reisen.



Das Leben in Bangkok

Bangkok an sich ist eine sehr überwältigende Stadt, im positiven und negativen Sinne zugleich. Es gibt so viele Dinge zu sehen und zu tun, dass es niemals langweilig wird. Selbst nach den 5 Monaten gäbe es für mich noch so vieles zu erkunden in Bangkok. Auch das Essen ist sehr vielfältig und man kann so gut wie alles finden, von europäischem Essen bis hin zu thailändischem Streetfood. Auch das Nachtleben ist für die Studenten ideal, da es eine große Partystraße gibt und viele Bars und Clubs. Es wird also nie langweilig in Bangkok! Im negativen Sinne ist Bangkok etwas überwältigend, da die Stadt sehr groß ist, der Traffic und die Luftfeuchtigkeit sehr hoch sind und es

manchmal etwas anstrengend sein kann in einer solchen Metropole zu leben. Das ist allerdings alles gar kein Problem, da man seine Uni Kurse so wählen kann, dass man meistens ein paar Tage frei hat unter der Woche somit der Großstadt sehr oft entfliehen kann an die schönsten Orte die ich je gesehen habe! Die Inseln im Süden von Thailand wie zum Beispiel Koh Phangan, Koh Samui und Phuket sind super schnell zu erreichen von Bangkok aus und sind einfach ein Paradies! Aber auch der Norden von Thailand ist wunderschön und es ist toll die Möglichkeit zu haben in einer Stadt zu leben welche so viel bietet und an den freien Tagen die Möglichkeit zu haben neue wunderschöne Orte zu erkunden in Thailand. Da ich mein Semester im August begonnen habe in Bangkok waren die ersten 2,5 Monate noch Regenzeit, was allerdings nicht weiter schlimm war, da es auch eine spannende Erfahrung ist! Es regnet meist nur relativ kurz aber sehr intensiv so dass der Campus oder die Stadt auch schon das ein oder andere mal unter Wasser stand. Im November hatten wir die Chance das Lichterfestival im Norden von Thailand zu erleben und nach dem Semester habe ich Silvester in Singapur verbracht, was sehr beeindruckend war! Dadurch dass viele meiner Kurse online stattgefunden haben (aufgrund von COVID) hatten wir viele Möglichkeiten zu reisen und viel von Thailand und Asien zu sehen. Ich war allerdings trotzdem sehr froh auf On-site Kurse zu haben um das Studentenleben an der Universität zu erleben. Am Campus finden oft auch Veranstaltungen statt wie Food Märkte oder Ice Breaking Events für die Studenten.

Ich glaube ich kann für alle internationalen Studenten, welche ich in meinem Auslandssemester getroffen habe mitsprechen, dass Bangkok eine tolle Wahl für ein Auslandssemester ist. Keiner von uns wollte die Erfahrung am Ende missen und der Abschied aus unserem neuen Zuhause welches wir uns aufgebaut hatten fiel uns allen sehr schwer.



Kasetsart University

Das Land und die Kultur von Thailand ist wundervoll und obwohl die Stadt so groß ist fühlt man sich schnell zuhause und findet schnell Anschluss und neue Freunde. Ich habe meine Mitbewohnerin über eine Facebook Gruppe kennengelernt und wir sind über das Semester so sehr zusammengewachsen, dass mir der Abschied sehr schwer fiel und viele Tränen flossen. Vor dem Semester dachte ich noch, dass der Abschied aus Hamburg schwer war, doch der Abschied von Bangkok fiel mir eindeutig noch schwerer! Wir haben uns unser eigenes Leben in einer fremden Stadt aufgebaut und so viele wundervolle Erfahrungen in dieser Stadt gesammelt.

In der Uni lernt man sehr schnell neue Leute kennen (vor allem am Orientation Day, weshalb es sehr zu empfehlen ist rechtzeitig in Bangkok anzukommen) und es finden sich viele Studenten zusammen

für das gemeinsame Wohnen. Es werden einige Studenten Partys in Clubs organisiert, wodurch man auch die Studenten von den verschiedenen Universitäten kennenlernt.

Die Kasetsart University hat einen sehr großen und vor allem grünen Campus. Es gibt mehrere Cafeterias und viele sehr günstige Essenmöglichkeiten. Es ist alles ganz anders als in Europa. Von den Lizards und Schildkröten, welche über den Campus laufen, bis zu dem Unterricht mit den Thailändischen Studenten. Es ist super interessant zu sehen, wie unterschiedlich der Unterricht und die Exams aufgebaut sind. Die Organisation lief so gut wie reibungslos ab, da das Office für die internationalen Studenten an der Kasetsart University sehr hilfreich war und einen zum Beispiel auch sehr gut bei der Visa Verlängerung unterstützt hat.

Wohnen in Bangkok

Die Wohnungssuche in Bangkok ist eigentlich relativ einfach, da es viele Residences gibt (oder auch die sogenannten Condos) mit Pool und Gym welche für eine geringe Miete angeboten werden. Meine Wohnung hat ca. 340 Euro monatlich gekostet und war sehr gemütlich und gut ausgestattet, ebenfalls mit 2 Pools und Gyms. Generell kann man die meisten Wohnungen in Bangkok nur für einen 1 Jahres Vertrag mieten, allerdings gibt es einige Immobilienmakler welche einen auch eine Wohnung finden für 5 Monate. Um schnell in der Uni zu sein haben wir eine Wohnung in der Gegend Chatuchak angemietet. Es ist zu empfehlen eine Wohnung in der Nähe einer BTS Station zu mieten um schnell überall hinzukommen. Die BTS ist ein Skytrain und bringt dich direkt in die Stadt und zum Airport. Generell nutzt man aber auch viel die Apps Grab und Bolt um sich fortzubewegen.

Reisen in SEA

Das Auslandssemester in Bangkok endet im Dezember und es findet eine Entlassungsfeier in der Kasetsart University statt, in welcher einem ein Zertifikat überreicht wird. Viele internationale Studenten haben sich dazu entschieden noch weiter zu reisen und Weihnachten und Neujahr in SEA zu verbringen. Ich kann es sehr empfehlen noch weiter zu reisen, da man von Bangkok aus sehr schnell und günstig an wunderschöne Orte wie Indonesien und Vietnam kommt. Ich habe einmalige Erfahrungen gesammelt, vom Homestay im Norden von Vietnam bis hinzu Surfkursen auf Bali und wahnsinnige Architektur in Singapur.

Zusammengefasst war die Zeit in Thailand atemberaubend und ich lege es jedem ans Herz die Erfahrung eines Auslandssemesters zu machen! Es ist eine Chance die eigene Persönlichkeit zu entwickeln, neue Herausforderungen zu managen, einmalige Erfahrungen zu sammeln und neue Freunde fürs Leben zu finden. Ich bin mir ziemlich sicher, dass mein Auslandssemester mit zu der besten Zeit meines Lebens gehören wird, welche ich eindeutig nicht missen wollen würde! Nach diesem Semester sehe ich die Welt eindeutig aus anderen Augen und traue mir viel mehr zu als vorher. Das Semester und die Reise hat mir viele neue Perspektiven gegeben und mir gezeigt das viel mehr Möglich ist als ich immer dachte.

Falls ihr noch Fragen habt zum Auslandssemester in Bangkok (oder Tipps bei der Wohnungssuche und ähnlichem braucht) , meldet euch gerne bei mir!

